

**WEHRMANN  
EDUCATION  
CONSULTING**



## NEUE WEGE GEHEN. AUCH IN DER KINDERBETREUUNG.

Konzeptionelle und organisatorische Grundsätze für die Einrichtung  
von Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen.

**WEHRMANN  
EDUCATION  
CONSULTING**

**Wehrmann Education Consulting**

Pelzerstraße 4-5 (Hauseingang), 28195 Bremen

Telefon: +49 (421) 301566-82 und -83

Telefax: +49 (421) 301566-84

[www.ilse-wehrmann.de](http://www.ilse-wehrmann.de)

[mail@ilse-wehrmann.de](mailto:mail@ilse-wehrmann.de)

## PARTNERSCHAFT FÜR EIN GROSSES ZIEL: DIE BALANCE VON FAMILIE UND BERUF.

Bildung, Arbeitsmarkt und Familie sind die Themen der Zukunft. Wir brauchen eine Unternehmenskultur, die aktiv zu einer guten Balance von Familie und Beruf beiträgt. Sie ist Voraussetzung dafür, dass der soziale Zusammenhalt der Gesellschaft, die Produktivität von Unternehmen und die Lebensentwürfe von Mitarbeitern in Einklang gebracht werden können.

Aufgrund meiner langjährigen beruflichen Erfahrungen setze ich mich mit ganzer Kraft dafür ein, dass diese Aufgabe von allen Verantwortlichen in unserer Gesellschaft getragen wird – von den öffentlichen Trägern und in besonderer Weise auch von den Unternehmen.

Die Bundesregierung und die Bundesländer haben gemeinsam den zügigen Ausbau der Bildungsangebote für Kinder unter drei Jahren beschlossen.

Die Wirtschaft ist in diesem Punkt flexibler und schneller. So ist es ein großer Erfolg, dass wir bereits verschiedene Großkonzerne für die Gründung einer eigenen Betriebskita gewonnen haben. Diese haben damit eine Vorreiterrolle übernommen, die gesellschafts- und familienpolitisch neue Maßstäbe setzt, aber auch Beispiel sein kann für Unternehmen unterschiedlicher Größe – wobei auch Kooperationen kleinerer Firmen möglich sind.

Betriebliche Kindertagesstätten bringen darüber hinaus auch Standort- und Kostenvorteile und festigen nicht zuletzt das gute Image als Unternehmen, das soziale Verantwortung wahrnimmt.

Ich habe die Hoffnung, dass die Konzerne mit der Einrichtung betrieblicher Kitas an ihren Standorten andere Unternehmen ermutigen, ebenfalls diesen Weg zu beschreiten. Dabei werde ich auch Sie gerne begleiten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Aspekte, die diese Thematik vertiefen. Dazu einen kurzen Überblick über die pädagogischen Inhalte und die vielfältigen Rahmenbedingungen. Über alle Voraussetzungen und Details informiere ich Sie gern in einem persönlichen Gespräch.



Dr. Ilse Wehrmann



## DEUTSCHLANDS ZUKUNFT: BILDUNG VON ANFANG AN.

Bildung ist die wichtigste Ressource unseres Landes, die es uns ermöglicht, auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Bildung beginnt nicht erst mit dem Eintritt in die Schule, sondern von Anfang an: mit der Geburt. Frühkindliche Bildung, beginnend im Säuglings- und Kleinkindalter, ist in Deutschland jedoch bislang völlig unzureichend gefördert. Der Aufbau einer Infrastruktur für die Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung unter Dreijähriger steht erst am Anfang.

Unternehmen können deshalb nicht mehr warten, bis das öffentliche Engagement den Erwartungen entspricht. Sie müssen das Problem selbst in die Hand nehmen, denn langfristig ist die Vereinbarkeit betriebswirtschaftlicher Ziele mit der individuellen Lebensplanung der Beschäftigten von wesentlicher Bedeutung für die Sicherung des Wirtschaftsstandorts Deutschland und damit der eigenen Zukunft.



## FAMILIENFREUNDLICHE PERSONALPOLITIK. LEBENSBEREICHE IN BALANCE.

Der Erfolg eines Unternehmens hängt wesentlich von der Zufriedenheit seiner Beschäftigten ab. Denn Engagement und Motivation stehen in engem Verhältnis zu seiner Zukunftsfähigkeit. Für ein verantwortungsbewusstes Unternehmen ist es deshalb selbstverständlich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrem Spagat zwischen Beruf und Familie zu unterstützen.

Immer wichtiger wird dabei das Engagement für eine hochwertige, verlässliche Kinderbetreuung. Sie muss den Kindern eine Umgebung bieten, in der sie sich wohlfühlen, und den Eltern das beruhigende Gefühl, dass ihre Kleinen gut aufgehoben sind. Denn gut betreute, zufriedene Kinder bedeuten auch zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In den nächsten Jahren geht es darum, auch das Angebot der betrieblichen Betreuung erheblich zu erweitern – und mit einer familienbewussten Unternehmenspolitik neue Zeichen zu setzen. Mit einem Konzept, das sich durch pädagogische Qualität, kindgerechte Räume, flexible Betreuungszeiten und räumliche Nähe der betreuten Kinder zu ihren arbeitenden Eltern auszeichnet. Das sind ehrgeizige Ziele, für die es lohnt, sich mit Leidenschaft zu engagieren.

## EIN BETREUUNGS- UND BILDUNGSKONZEPT AUF INTERNATIONAL HÖCHSTEM NIVEAU.

Kindertagesstätten sind Bildungseinrichtungen, die Kinder nicht nur verlässlich betreuen, sondern sie erziehen, bilden und fördern sollen. Deshalb sollte die Frage nach den Inhalten und Qualitätsstandards vor die Kosten gestellt und größter Wert darauf gelegt werden, dass das Betreuungs- und Bildungskonzept für alle Kitas internationalen Ansprüchen gerecht wird. Im Zentrum eines nachhaltigen Ausbaus muss deshalb die Qualität stehen, nicht jedoch die möglichst schnelle Schaffung von Plätzen.



## WACH, NEUGIERIG, KLUG.\* DAS KONZEPT FÜR EINE HOCH QUALIFIZIERTE BILDUNGSEINRICHTUNG.



Unsere pädagogischen Grundlagen bauen auf dem Konzept der „Play and learning Centers“ auf, das die Bertelsmann Stiftung für Deutschland überarbeitet hat und das höchsten internationalen Maßstäben sowie neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht. Die konzeptionellen Inhalte und die damit verbundenen Maßnahmen ermöglichen es, die pädagogischen Aufgaben mit größtmöglicher Verantwortung und optimaler Qualität zu erfüllen. Darüber wacht ein professionelles Qualitätsmanagement, das die umfassende Qualifizierung des Personals sicherstellt, den Kindern liebevolle, kreative Betreuung garantiert und den Eltern das gute Gefühl gibt, dass ihre Kinder in bester Obhut sind.

### Schwerpunkte des pädagogischen Konzepts.

Jedes Kind hat das Menschenrecht auf gute Bildung und damit auf Chancengleichheit. Diesem Anspruch auf Betreuungs- und Bildungsqualität wird unsere pädagogische Konzeption in höchstem Maße gerecht.

Unser Konzept entspricht neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und betont diese Bildungsschwerpunkte:

- Sprachkompetenz,
- Bi- und Multilingualität,
- integrative Pädagogik,
- interkulturelle Kompetenz,
- Musik,
- Bewegung,
- Kreativität,
- Natur und Technik.

Zur Betreuungsqualität gehören auch ein kind- und altersgerechter Personalschlüssel (3 Fachkräfte für 10 Kinder), kleine, familienähnliche Gruppenstrukturen, eine Raumgestaltung, die der kindlichen Entwicklung gerecht wird und nicht zuletzt die hauseigene, Kleinkind gerechte Essenszubereitung.

### Betreuung durch hochqualifizierte Fachkräfte.

Die in den von uns betreuten Einrichtungen tätigen pädagogischen Fachkräfte, sind speziell für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren qualifiziert. Darüber hinaus nehmen sie regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen, auch auf Hochschulniveau, teil. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung der interkulturellen Kompetenz der Fachkräfte.

### Enge und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern.

Unser pädagogisches Konzept fördert eine intensive Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, die enge Zusammenarbeit zwischen Erzieher/innen und Eltern. Deshalb pflegen wir den regelmäßigen Austausch mit

- Informationen über die pädagogische Arbeit,
- Dokumentation der täglichen Betreuung,
- Förderung von Elternbegegnungen,
- Elternbeirat.

Dazu gehört auch, dass sich die Kindertagesstätten möglichst in der Nähe der Arbeitsstelle befinden und sich die Öffnungszeiten an der realen Arbeitszeit orientieren. Auch das fördert die Beziehung zwischen Eltern und Erziehungspersonal.

### Weitere Rahmenbedingungen für die Umsetzung.

Der Übergang aus der Familie in eine Einrichtung oder der Wechsel in eine andere Betreuungsform bedeutet eine Herausforderung für die Fähigkeit des Kindes, sich an eine neue Umgebung anzupassen und Beziehungen zu anderen Erwachsenen und Kindern aufzubauen. Auch für die Eltern stellt der Start in einer Kindertageseinrichtung den Beginn einer neuen Lebensphase dar.

Die Kindertagesstätten müssen speziell für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren qualifiziert sein. Dazu gehören auch klar definierte organisatorische Voraussetzungen:

- Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt acht Wochen, das Höchstalter zweieinhalb Jahre.
- Das Verhältnis zwischen Mädchen und Jungen sollte bei der Zusammensetzung der Kindergruppen möglichst ausgewogen sein.
- Gruppengröße maximal 8 bis 10 Kinder.
- Die Einrichtungen sind mindestens 10 Stunden am Tag geöffnet und maximal 11 Tage im Jahr geschlossen.
- Öffnungszeit: zum Beispiel Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr, längere Betreuung nach Anmeldung und Absprache möglich, ebenso Platz-Sharing.

### Qualität ausgestalten, umsetzen, kontrollieren.

Kinder und Eltern haben Anspruch auf qualitativ hochwertige Kitas. In den von uns betreuten Einrichtungen wachen wir mit einem umfassenden Qualitätsmanagement darüber, dass das vorgegebene Qualitätsniveau zuverlässig eingehalten wird.

In einem von uns, in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände entwickelten Qualitäts-Handbuch für Kinderkrippen sind alle Kriterien, Rahmenbedingungen und Qualitätsansprüche übersichtlich zusammengefasst. Dieses Handbuch zeigt, wie die pädagogischen Standards der Kleinkindbetreuung in den Einrichtungen nicht nur diskutiert, sondern für alle transparent und überprüfbar umgesetzt werden sollen.

### Qualität funktioniert nur mit persönlichem Engagement.

Auch ich selbst bin in dieses Qualitätsmanagement eingebunden – beginnend bei den Finanzgesprächen, zum Beispiel mit Kommunen und Jugendämtern, über die Koordination aller mit der Errichtung von Kindertagesstätten verbundenen Aufgaben bis zur Auswahl der Betreiber, der Qualifizierung des pädagogischen Fachpersonals und der Qualitätskontrolle.

### Vernetzte Kompetenz: enge Zusammenarbeit mit angesehenen Experten.

Unser pädagogisches Konzept beruht auf den neuesten Erkenntnissen und den aktuellen Erfahrungen führender Wissenschaftler wie Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Dr. Gabriele Haug-Schnabel oder Prof. Dr. Renate Zimmer – alles Experten von internationalem Rang. Diese sind uns in einer engen partnerschaftlichen Zusammenarbeit verbunden und vermitteln ihr Wissen unter anderem bei den von uns initiierten Weiterbildungsmaßnahmen in qualitativ hochwertiger Krippenpädagogik, auch auf Hochschulniveau.

\* Entsprechend dem in England entwickelten und von der Bertelsmann Stiftung für Deutschland überarbeiteten Bildungsplan „Birth to three matters“.

## EINFLUSS DER RAUMGESTALTUNG AUF DAS WACHSEN, WERDEN, WOHEMPFINDEN.

Studien belegen, dass die Raumgestaltung auch Einfluss auf das Verhalten und die kindliche Entwicklung hat. In einer kindgerechten Umgebung kann Vertrauen wachsen. In einem sicheren Raum, der kein Eingreifen von Erwachsenen erfordert, haben Kinder die Möglichkeit, sich handelnd mit der Welt auseinander zu setzen.

### Chancen geben, die Welt selbstständig zu entdecken und zu erkunden.

Die Raumgestaltung moderner Kitas bietet den Kindern unterschiedlicher Altersstufen die Möglichkeit, sich auf vielerlei Weise zu beschäftigen, die Welt selbstständig zu erkunden, Neues zu entdecken, zu experimentieren und eigenständig zu spielen. Besonders die altersgemischte Betreuung und Bildung von Kindern unter drei Jahren stellt spezielle Anforderungen an die Gestaltung der Räumlich-



keiten. Diesem Maßstab entsprechen die von uns konzipierten und gestalteten Kindertagesstätten mit einer bedarfsgerechten architektonischen Planung. Dabei nutzen wir die Kompetenz erfahrener Architekten, die mit den speziellen Anforderungen dieser Einrichtungen vertraut sind.

### Kindertagesstätten gehören in die Nähe der Unternehmens-Standorte.

Eltern schätzen die Nähe der Einrichtung zum Arbeitsplatz und damit die bestmögliche Abstimmung beruflicher und privater Verpflichtungen sowie die gute Erreichbarkeit im Bedarfsfall. Bei der Auswahl der Standorte wird deshalb auf eine unternehmensnahe Lage und die gute verkehrstechnische Erreichbarkeit Wert gelegt. Auch mit diesem Beitrag werden wir der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gerecht.



## KOOPERATION UND ORGANISATION. FÜR QUALITATIV HOCHWERTIGE KINDERBETREUUNG.

Für die von uns betreuten Kindertagesstätten nutzen wir die Kompetenz und Erfahrung von erfahrenen Trägern, die uns bei der Umsetzung unserer Betreuungsinitiative unterstützen. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen uns und den Betreibern ist von entscheidender Bedeutung, um ein qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot sicherzustellen.

### Wir setzen auf Erfahrung und Qualität.

Wir legen Wert auf die Zusammenarbeit mit kompetenten Betreibern, die über eine reiche Erfahrung und hochqualifiziertes Betreuungspersonal verfügen, sie müssen bereits mindestens 20 Einrichtungen bundesweit betreiben und überkonfessionell arbeiten. Entscheidend ist auch der Nachweis eines Qualitätssicherungskonzepts, ergänzt durch umfassende, regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen. In Zusammenarbeit mit unserem Projektteam werden diese Voraussetzungen ständig überprüft und sichergestellt.

### Unser umfassendes Leistungsportfolio – für Lösungen nach Maß.

Unsere Beratung und Dienstleistung erstreckt sich über den gesamten Bereich „Kindertagesbetreuung“ – für private und öffentliche Träger, Ämter und Behörden sowie Unternehmen, die einen Betriebskindergarten aufbauen oder betreiben (möchten). Dazu gehören mit unseren Fachleuten und Kooperationspartnern:

- Konzeptberatung und -erstellung,
- Aufbauberatung und -begleitung,
- Finanzierungsberatung, -planung und -verhandlung,
- Entwicklung, Begleitung und Durchführung von Ausschreibungsverfahren,
- Überprüfung von Belegrechten und Betreuungsverträgen im öffentlich-rechtlich finanzierten Bereich,
- Beratung in Rechtsfragen und Rechtsgutachten,
- Personalvermittlung und Personalberatung,
- Organisations- und Führungskräfteberatung,
- Qualitätsmanagement und Erstellung von Qualitätshandbüchern,
- Externe Evaluation durch das Qualitätsmessinstrument PromiK,
- Planung, Durchführung und Auswertung von Elternbefragungen,
- Organisation von Fortbildungen (z.B. Inhouse).





## DR. PHIL. ILSE WEHRMANN – KURZPORTRÄT



**Diplom-Sozialpädagogin und Erzieherin,  
Beratung und Management für frühpädagogische Praxis**

Geboren am 16. Juli 1950 in Holzhausen, Kreis Melle. Ausbildung als Erzieherin und Studium der Sozialpädagogik. Von 1976 bis 2007 Geschäftsführerin des Landesverbandes Evangelischer Tageseinrichtungen in Bremen und Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA). Von 1990 bis 2007 Abteilungsleiterin der Bremischen Evangelischen Kirche. 2007 Promotion.

Beratende Tätigkeiten u. a. seit 2001 bei der Initiative der Robert-Bosch-Stiftung zur Professionalisierung der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und seit 2002 bei der Konrad-Adenauer-Stiftung zu den Themen Familienpolitik und frühkindliche Politik. Von 2003 bis 2004 Vortragsreisen zu den Themen Integration, Elternbildung und Kita-Management im Auftrag der Hanns-Seidel-Stiftung nach China. 2005 Berufung in den Projekt-Beirat der Deutschen Telekom Stiftung „Natur-Wissen schaffen“, Erteilung eines Lehrauftrags an der Freien Universität Bozen sowie Berufung in den Projektbeirat „Profis in Kitas“ der Robert-Bosch-Stiftung. Seit 2010 im BDA/BDI-Arbeitskreis „Frühkindliche Bildung und Schulung sowie Tätigkeit im Forschungskonsortium der NUBBEK-Studie“ für die erste qualitative Untersuchung für Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Vorschulalter.

Als Sachverständige für Frühpädagogik seit 2007 Beratung und Begleitung beim Aufbau betrieblicher bzw. betriebsnaher Kitas u. a. bei der Daimler AG, der RWE AG, der Gerry Weber International AG, der Euro-Kita VSE Saarbrücken, der Telekom AG und der Volkswagen AG. Autorin und Herausgeberin zahlreicher Publikationen, Periodika und Fachbeiträge zur frühkindlichen Erziehung, Bildung und Betreuung. Zuletzt Mitglied im Expertenteam des Zukunftsdialogs der Bundeskanzlerin.

**WEHRMANN  
EDUCATION  
CONSULTING**

### Sprechen Sie einfach mit uns:

Dr. Ilse Wehrmann  
Beratung und Management  
für frühpädagogische Praxis  
mail@ilse-wehrmann.de

Katharina Kaufmann  
Referentin der Geschäftsleitung  
Sozialwissenschaftliche Mitarbeiterin  
kaufmann@ilse-wehrmann.de

Brigitte Zapel  
Pädagogische Sachbearbeiterin  
Sekretariat  
zapel@ilse-wehrmann.de

Dagmar Haas  
Sekretariat  
haas@ilse-wehrmann.de

Ursula Lonius  
Buchhaltung  
lonius@ilse-wehrmann.de